

AB

135450



No 4175 *



AB 135450 (A-5)



3
11
Absagbrieff.

DES TÜRCKISCH=

en Keisers / so Er newlich der Römischen
Keiserlichen Maiestat
Maximiliano zuge-
schrieben hat.

Sampt einer Christlichen Erinnerung
an die Christen.

Darben auch ein schönes gebet/wi-
der den TÜRCKEN.



No 4177 *

M. D. Exill.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or header, possibly including the word "Liber".

Handwritten text in Gothic script, possibly a preface or introductory text.

Handwritten text in Gothic script, possibly a section header or a specific entry.

Handwritten text in Gothic script, possibly a section header or a specific entry.

AB A35450(3)



Handwritten text in Gothic script at the bottom of the page.

Fragment of text from the adjacent page, including a large initial letter 'S' and other Gothic script.



DES TÜRCKISCH-

en Keisers / so er newlich der
 Römischen Keiserlichen Maiestat
 Maximiliano zugeschrieben
 hat.



IN NAMEN des grossen

Gottes gnaden im Himmel /
 Wir Solimon Gott auff Er-
 den / der grosse Keiser der ganz-
 tzen Erden / Vater vnd ober-
 ster Vorstörer der gantzen

Christenheit / Entbieten dir Maximiliano al-
 le vngnad / vnglück verderben deiner gantzen
 Lande / Helffer vnd Mithelffer / vnd thun dir
 zuwissen / Das wir von dem grossen Gott im
 Himmel / genant ein ewiger vnd vnüberwindt-
 licher Gott auff Erden / ein grosmechtiger
 Keiser vnd Soldan zu Babylon / vnd Herr
 zu Armenien / des Edlen Stamens in My-
 lea / ein grosser helffer der Götter / ein Fürst
 vom Dürren Baum an bis auff den berg
 Alchaia / vnd ein König aller Könige / vom
 Mittag bis zum Abendt / vom Auffgang bis

A iij zum

zum Nidergang / Brobst im Paradeis Gottes
des Mahomets / ein Verderber der gantz-
en Christenheit / vnd aller so sich Christen
nennen / ein Behüter Herr / vnd Beschützer
der Gruben deines gecrentzigten Gottes / al-
lein Victor / Triumphator / vnd Herr des gan-
tzen vmbkreis der Welt / dich Maximilian /
der du dich vnserer Lande / ein König in Un-
gern schreibst / bey verlierung vnserer Kron
heimsuchen wollen / Solst dich derhalben
gentzlich zu vns versehen / das wir dich mit
xij. König Reichen / vnd mit volck etlich hun-
dert tausent starck / zu Ros vnd Fus mit Tür-
ckischer vnd Teutscher Kriegsrüstung / ja mit
aller vnser macht / so du vnd die deinen nie ge-
sehen / gehört / noch erfahren haben / für Wien
deiner Hauptstat / vnd darinne fürnemlich
heimsuchen wollen / dich auch mit vnser Ty-
ranney angreifen / Vnd es sey dann das dir
dein Gott / darauff du pochest / helffe / So
wollen wir Gott auff Erden / dich mit allen
deinen Helffers Helffern / mit vnser Kriegs-
rüstung / durchbrennen vnd verheren / vñ dich
richten lassen mit dem aller elendesten Todt /
so wir erdencken können. Solches haben wir
dir wollen anzeigen / damit du dich mit deinen
elenden wiffest zu richten / denn wir vns gen-
tzlich fürgesetzt / dich sampt deinen Teudtsch-
en Reich vnd landen / mit vnser macht vnd
Kriegsrüstung zuzertrennen / Das magst du
dich

dich Kleider Landamer versehen. Datum
 in vnser Statt Constantinopel / daraus wir
 erbermlich deine Norueter vertreiben / gefanz
 gen / getödt / vnd ire Weib vnd Kind ier
 merlichen geschmecht / In vnser
 Regierung des ersten Jars /
 vnser alters im

xxij.



Die
 antz
 isten
 tzer
 / als
 gan
 an /
 On
 ron
 ben
 mit
 hun
 Tür
 mit
 ge
 dien
 lich
 Ty
 dir
 So
 llen
 egs
 ich
 dt /
 wir
 nen
 zen
 sch
 nd
 du
 ich

Vermanung an die Christen.



Er mag ein jeder Christ
sehen vnd bedencken / die
grosse Tyranny / die einen
jeden wiederfarē mag / Den
so wir in vnsern wilden we-
sen / mit Sauffen / Fressen /
huren vnd vnchristlicher Klei-
dung / fort faren werden / wird gewis die stra-
ffe folgen / vnd die Prophecey Abacuc cap. 1.
vns betreffen / da also stehet / Es gehet gewalt
vber Recht / Darumb gehts gar anders denn
recht / vnd kan keine rechte sache gewinnen /
Denn der Gottlose vberfortheilēt den Gerech-
ten / Darumb gehen verkerte vrtail / Schawet
vnter den Heiden / Sehet vnd verwundert
euch / Denn ich wil etwas thun zu ewern zei-
ten / welches jr nicht glauben werdet / wenn
man darvon sagen wird. Denn sihe. Ich wil
die Caldeer erwecken / ein bitter vnd schnell
Volck / welchs ziehen wird / so weit das Land
ist / wonunge einzunemen die nicht sein sind.
Vnd wird grausam vnd schrecklich sein / das
da gebet vnd zwinget / wie es wil. Ire Koffe
sind schneller denn die Parden / So sind sie
auch beissiger / denn die Wolffe des abends.
Ire Reuter ziehen mit grossen hauffen von
fern

fernem daher / als flögen sie / wie die adeler ey-
 len zum Afs. Sie kommen alle sampt / das sie
 schaden thun / Wo sie hin wollen / reissen sie
 hin durch / wie ein Ostwind / vnd werden ge-
 fangene zusammen rafften / wie Sand. Sie wer-
 den der Könige spotten / vnd der Fürsten wer-
 den sie lachen / alle Festunge werden inen ein-
 schertz sein / Denn sie werden Schüt mach-
 en / vnd sie doch gewinnen. Denn mus jr sieg
 Ires Gottes sein. Aber der **DERR** / mein
 Gott mein Heiliger / der du von ewigkeit her
 bist / Las vns nicht sterben / sondern las vns
DERR / nur eine straffe sein / vnd las sie /
 D vnser Dort / vns nur züchtigen. Deine au-
 ge sind rein / das du vbels nicht zusehē magst /
 vnd dem jamer kanstu nicht zusehen. Wa-
 rumb sihestu denn zu den verechtern /
 vnd schweigest / das der Gottlose
 verschlinget den / der frömer
 denn er ist; etc.



rist
 die
 nen
 Den
 we-
 en/
 klei
 stra
 ap. I.
 walt
 enn
 en /
 ech
 wet
 dert
 n zeis
 enn
 wil
 nell
 and
 sind.
 / das
 Koffe
 id sie
 nds:
 von
 ernen

Gebet wider den Türcken.

Almechtiger Gott Himlischer Vater
du weist wie spinfeind vns Christen der
Türck ist / vnd was für grosse Tyranny
wo er vns obsiget / er an vns / vnsern Weibern
vnd Kindern / pflaget zu vben / dieweil aber
solche feindschafft / vmb deines Namens wil
len herkompt / das wir seiner Mahomitische
Abgötterey widersprechen / vnd dich allein
waren Gott / sampt deinem eingebornen Son
vnd heiligen Geist / ehren / dienen vnd anbeten /
das also nicht wir allein / sondern du in vns
verfolget wirst / so nim du dich vnser Jamers
vnd elendes an / vnd behüt vns für deines feind
des Tyranny / stürtzjn in die grubē / so er vns
bereit hat / auff das wir nicht durch in von
deiner waren Religion zu dem Mahometisch
en grewel gezwungen werden / sondern in
deiner erkentnis teglich wachsen vnd
in bekentnis der selbigen bis ans
endt verharren / vnd selig
werden / Amen.

379.



380.



135450

ULB Halle 3
003 918 025



f

sb.

AB 135450(1-5)

V077

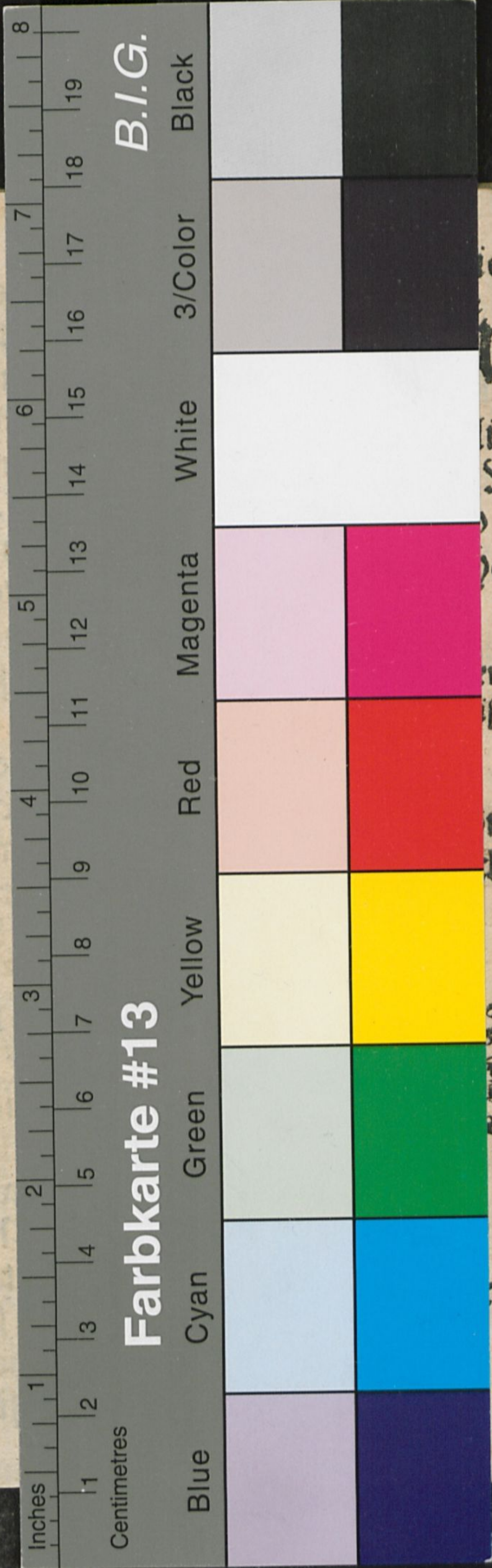




No 41

No 41





ieff.
irckisch =
 lich der Römif-
 Maieftat
 zuge-
 at.
 en Erinnerung
 iften.
 nes gebet/wi-
 fen.
 itif.

3
1-1

№ 4177 *

